



Bitte die Hinweise auf der 2. Seite beachten!

Name, Vorname	Geburtsdatum	Klasse	2018/2019 Schuljahr
---------------	--------------	--------	------------------------

A N T R A G

auf Befreiung vom Berufsschulunterricht im Fach **Sport** nach § 20 (3) der BaySchO

Begründung:

(Bitte die entsprechende Begründung ankreuzen!)

- Ich bin berufsschulberechtigt gemäß Art. 40 BayEUG, weil ich
 - älter als 21 Jahre bin.
 - Hochschulreife / Fachhochschulreife habe.
 - im Ausbildungsberuf
die Berufsabschlussprüfung erfolgreich abgelegt habe und mich in einer Zweitaus-
bildung befinde oder Umschüler bin.
- Ich bin aufgrund einer dauerhaften körperlichen Beeinträchtigung nicht in der Lage, am Sportunterricht teilzunehmen. Ein ärztliches Attest liegt diesem Antrag bei.
- Sonstiger Grund:

.....
.....

Ort, Datum

Unterschrift des/r Antragstellers/in

.....
Unterschrift des/r Erziehungsberechtigten
(bei Minderjährigen)

Kenntnisnahme des Ausbildungsbetriebes

Wir haben vom Antrag auf Unterrichtsbefreiung unserer/unseres Auszubildenden Kenntnis genommen.

Uns ist bekannt, dass wir die freigewordene Zeit zu zusätzlichen betrieblichen Ausbildungsmaßnahmen nutzen können.

Hinweis: Die Genehmigung des Antrages wird dem Schüler durch den Klassenleiter bekanntgegeben. Ein schriftlicher Bescheid ergeht nur, wenn der Antrag abgelehnt wird.

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel des Betriebes

Name, Vorname	Geburtsdatum	Klasse	<u>2018/2019</u> Schuljahr
---------------	--------------	--------	-------------------------------

Stellungnahme des Klassenleiters (nach Rücksprache mit Fachlehrer)

Der Antrag wird befürwortet nicht befürwortet.

Begründung (bei Ablehnung):

.....

.....

.....

Straubing,

.....
 Unterschrift und Stempel des Klassenleiters

Stellungnahme der Schulleitung

Der Antrag wird genehmigt abgelehnt

Begründung (bei Ablehnung):

.....

.....

.....

Straubing,

.....
 Ute Hentschirsch-Gall, StDin
 Mitarbeiterin in der Schulleitung

Hinweise:

- Gemäß § 20 (3) der Bayerischen Schulordnung (BaySchO) kann die Berufsschule in begründeten Fällen vom Unterricht in einzelnen Fächern zeitlich begrenzt befreien.
- Eine aufgrund dieses Antrages genehmigte Befreiung gilt für ein Schuljahr. Eine in der 12. Klasse genehmigte Befreiung gilt auch für die 13. Klasse.
- Der Antrag auf Befreiung vom Unterricht in einzelnen Unterrichtsfächern ist spätestens am letzten Unterrichtstag der zweiten Blockwoche bzw. bei Einzeltagesunterricht spätestens am dritten Schultag beim Klassenleiter abzugeben.
- Das Erlangen des mittleren Schulabschlusses der Berufsschule ist gemäß § 18 BSO nicht mehr möglich, sobald ein Schüler/eine Schülerin in einem Unterrichtsfach vom Unterricht befreit ist. Diese Regelung gilt nicht für das Fach Sport.
- Die Entscheidung über die Befreiung vom Unterricht wird dem Antragsteller durch den Klassenleiter bekanntgegeben und erst durch diese Mitteilung wirksam.
- Dieser Antrag ist, gegebenenfalls zusammen mit der ärztlichen Bestätigung, im Schülerbogen abzulegen.